## Technisches Hilfswerk

## Minigruppe startet mit zwölf Kindern

Von Ulrike Krebs



Voller Stolz nahmen die Minis ihre THW-Jacken in Empfang

Bild: Andreas Gruner

## Die neue THW-Gruppe trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat. Mittlerweile gibt es eine Warteliste für weitere Aufnahmen.

Nordenham Jetzt ist es offiziell: Das Technische Hilfswerk Nordenham (<u>THW</u>), das verstärkt auf Nachwuchsarbeit setzt, hat neben seiner Jugend- auch eine Minigruppe. Zu der Eröffnungsfeier in der <u>Stadthalle</u> Friedeburg waren nicht nur Eltern mit Geschwisterkindern und Großeltern der jungen Nachwuchskräfte gekommen, sondern auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung.

So beglückwünschte unter anderem die <u>SPD</u>-Bundestagsabgeordnete <u>Susanne Mittag</u> die 12 Mitglieder der neuen Gruppe für Sechs- bis Neunjährige. "Das ist gut investiertes Geld", sagte die SPD-Politikerin. Ähnlich äußerten sich <u>CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen</u>, SPD-Landtagsabgeordnete <u>Karin Logemann</u>, stellvertretende Landrätin <u>Ursula Schinski</u> und Bürgermeister <u>Carsten Seyfarth</u>.

Die neun Jungen und drei Mädchen konnten sich auch gleich über ihre erste Einsatzjacke mit der Aufschrift "THW Minis Nordenham" freuen.

Die Sechs- bis Neunjährigen treffen sich jeden zweiten Samstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Räumen des THW an der Flagbalger Straße, um dort einen spielerischen Einblick in die Arbeit des Technischen Hilfswerkes zu erhalten.

Angeleitet werden sie von <u>Saskia Scharf</u> aus Burhave, die zur Jugendbetreuerin berufen wurde. Unterstützt wird die 31-jährige Hotelkauffrau, die über eine Ausbildung zur Sozialassistentin verfügt, von der Ausbildungsbeauftragten des THW-Ortsverbandes, Nicola Korzenski. Die Erzieherin aus Brake, die kürzlich erst Mutter wurde, engagiert sich bereits seit 22 Jahren beim THW.

Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen neben gemeinsamen Spiele-, Bastel-, Werkaktionen und Ausflügen die Förderung der Sozialkompetenz und die Arbeit im Team. "Bis jetzt harmoniert die Gruppe trotz der großen Altersunterschiede wirklich sehr gut", freute sich die neue Jugendbetreuerin, die mit den Kindern im Mai den ersten Ausflug unternehmen will.

Das zeigte sich auch während der Gründungsfeier, als die Kinder nach den vielen Reden der Erwachsenen, denen sie geduldig zuhörten, gemeinsam mit einer selbst gebastelten Fahne in den Burgsaal zogen und sich dort persönlich vorstellten.

Nach den Sommerferien werden drei der Mitglieder übrigens schon in die Jugendgruppe wechseln, die sich jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr trifft.

Für die Aufnahme in die Minigruppe gibt es mittlerweile eine Warteliste. "Mir ist um die Zukunft des Ortsverbandes Nordenham wirklich nicht bange. Mit unserer neuen Minigruppe, der starken Jugendgruppe und den motivierten Helferinnen und Helfern kann es nur klasse weitergehen", sagte Ortsbeauftragter <u>Michael Haferkamp</u>.

Nähere Informationen über die Arbeit des THW finden interessierte Eltern, technikbegeisterte Kinder sowie Jugendliche unter \_ www.thw-jugend.de